



Das Hinterrad verrät es: 2011 dreht sich vieles um Mercedes Benz. Orga-Chef Michael Brauer und Pressesprecherin Ulrike Frisch (beide AC Münster) sitzen schon mal Probe. Foto: flo

# Im Stern-Zeichen

## 7. Kiepenkerl Klassik: Hauptaugenmerk auf Mercedes Benz

Mit Oldtimern kennt sich Bodo van Jüchems aus. Er handelt mit klassischen Automobilen. Am letzten Augustwochenende (27./28.) aber, wenn die 7. PSD-ADAC Kiepenkerl Klassik steigt, ist der Münsteraner weniger Geschäftsmann als vielmehr Liebhaber.

Von Florian Levenig

**Münster.** „Baujahr '56“, strahlt van Jüchem mit dem leuchtenden Rot seines Sport-Cabrios um die Wette. „Der beste Jahrgang überhaupt.“ Man ahnt schon, dass der 190-

er SL und er selbst nahezu zeitgleich das Licht der Welt erblickt haben. In gut vier Monaten wird er abermals mit dem Schmuckstück vorfahren, das ihn schon zur Pressekonferenz gebracht hat. Natürlich könnte van Jüchems auch im MG Roadster oder im Alfa Romeo Barchetta kommen. Teilnehmen an der Rallye, deren Veranstalter der Automobil-Club (AC) Münster ist, darf schließlich jedes Gefährt, das 30 Jahre und mehr auf dem Buckel hat. Nur steht Auflage sieben ganz im Zeichen des Sterns. Vor genau vier Jahrzehnten wurde

der erste Mercedes R 107 – noch so ein Hingucker, der folgerichtig auch das schmucke Veranstaltungsplakat zielt – gebaut. Und vor 125 Jahren das erste Auto überhaupt, ebenfalls ein Benz. Also dreht sich im Rahmen der zweitägigen Ausstellung auf dem Hafensplatz vieles um die Nobelmarke aus Stuttgart. Höhepunkt der Kiepenkerl Klassik ist freilich wie immer die sonntägliche Rallye, die 2011 Sprakel, Nienberge, Roxel, Senden und Bösensell ansteuern wird.

▷ [www.ac-muenster.de](http://www.ac-muenster.de)